

Bundespolizei zerschlägt Schleuserbande: Zwei Italiener festgenommen!

Bundespolizei München ermittelt gegen zwei Italiener, die versuchten, Südamerikaner illegal über die Grenze zu schleusen.



Mittenwald, Deutschland - Die Bundespolizei hat am Samstag am Grenzübergang Mittenwald – Scharnitz zwei Italiener geschnappt, die verdächtigt werden, Migranten geschleust zu haben. Auf einem kontrollierten Mietwagen, der auf Italien zugelassen war, befanden sich zwei Kolumbianerinnen und eine Peruanerin. Nur der 33-jährige Fahrer konnte einen gültigen Ausweis vorlegen; die beiden Frauen hatten keine erforderlichen Einreisepapiere und waren bereits zuvor in Italien registriert. Ihre befristeten Aufenthaltsgenehmigungen waren abgelaufen.

Die beiden Frauen wurden wegen des Versuchs der illegalen

Einreise angezeigt und umgehend nach Österreich zurückgewiesen. Gleichzeitig läuft ein Strafverfahren gegen die beiden Italiener, während sie ihre Autofahrt fortsetzen konnten. Die Garmisch-Partenkirchner Bundespolizei ermittelt nun wegen des Einschleusens von Ausländern.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	illegaler Einreiseversuch
Ort	Mittenwald, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net